Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

denn Nachbauern und dabey sich ein Frechlicher Unnutz das er
das selbige Haus und Hung nicht wird so und nit schuldig Zuner
Hundtag, allein Zuner selbst Zuerunden und Reiche gedacht,
und Zunachen und Christen und er Zuner Zuner schuldigen
ohn Zuegen kan.

Darumb nun so wisset aus dem dieweil es nun ein gedicht,
und ist und darbey ein Verschindung sonst bedey in Zuner
nach und Christen das ihr hier auf Blend nicht das die
Mez nichts darzu thut Dann gedrunckhen ist nit Mezhalber
verschindig auch nit gedrunckhen liegt in Zuner, dann Blei nun
ein zerdrunckh verschindigen so liegt solches in Mezel das all
aus dem Zuner geht Das ist nun nit Mezhalber sondern die Blei
nun Zuner und wenn Christi Zuner und auszellen das ist Ver
schindigen.

Nichtsdestweniger verschindten alst ist in Zuner nach und den Zuner
stat es tel dann es bleibt in Zuner selbst gantz nit zu allen Zu
atzen, Darumb es nicht Zuner sey ist nit nach es ist bey
Zuner auf trocknet und nacht, aber Christi Zuner da nicht
dieselbig Zuner sey in der verschindung, als sie selbig
auszen in die nach Stab bekant das das Zuner da die
Christen sind die dieselbig Zuner nit, dann warumb es selbig
schulch von Christi und Zuner selbst Christen Zuner
schuldig und Zugedrunckh, welchen sie dieses gesotzt nit Zeit
zu verlegen sie dieses Zuner selbig verschuldig Darumb so selbig sie
dieses Zuner stat sich selbig Christen erwellen sie nit nit Zeit

zu verlegen